

Theologisches Forum

Das Institut für Katholische Theologie der Otto-Friedrich-Universität Bamberg und die Katholische Erwachsenenbildung im Erzbistum Bamberg e.V. veranstalten in jedem Wintersemester eine öffentliche Vortrags- und Diskussionsreihe: Mit dem »Theologischen Forum« wird ein Ort des Austauschs geboten. Interessierte aus nah und fern begegnen sich an der Universität, um mit den Referentinnen und Referenten aktuelle Themen offen zu diskutieren. Im Wintersemester 2019/20 wird das Forum in Kooperation mit dem Jüdischen Lehrhaus Bamberg ausgerichtet.



Kontakt

Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften
Institut für Katholische Theologie
An der Universität 2, 96047 Bamberg
URL: www.uni-bamberg.de/ktheo/veranstaltungen/forum

Katholische Erwachsenenbildung im Erzbistum Bamberg e.V.
Domstr. 5, 96049 Bamberg
URL: www.keb-erzbistum-bamberg.de

Jüdisches Lehrhaus Bamberg
URL: www.lehrhaus-bamberg.de

Titelbild: © Joachim Kügler

Universität Bamberg



Theologisches Forum im Wintersemester 2019/20

»typisch jüdisch« –
»typisch christlich«

Privates und öffentliches Leben in der Spannung
zwischen Klischee, Theologie und Praxis



Jüdisches Lehrhaus Bamberg
bet ha-midrash bamberg

Institut für
Katholische Theologie



Katholische
Erwachsenenbildung
im Erzbistum
Bamberg e.V.

»typisch jüdisch« – »typisch christlich«



Das Titelbild der Veranstaltung verunkelt bewusst: Auf einem Hintergrund aus hebräischen und griechischen Schriftzeichen finden sich neben traditionellen Symbolen für »jüdisch« und »christlich« auch ein Fragezeichen und ein Ausrufezeichen. Letzteres steht für Klischees und Vorurteile, die den Blick auf die eigene Religionskultur und auf die von anderen in der Regel bestimmen.

Klischees und Vorurteile erleichtern das Leben, weil sie scheinbar Vertrautheit schaffen und Irritationen vermeiden. Gefährlich werden sie dann, wenn sie sich negativ verfestigen und zu Ablehnung oder gar Bekämpfung der anderen führen. Wissenschaft ist der natürliche Feind von Vorurteilen. Sie stellt immer mehr Fragen als sie Antworten gibt. Irritationen sind ihr Erkenntnisweg. Sind wir und die anderen wirklich so, wie wir immer denken?

Gerade in Zeiten, wo die Sehnsucht nach Identität sich mit einer massenhaften Loslösung von Traditionen der eigenen Religionskultur paart, gilt es Klischees aufzubrechen und genauer hinzusehen, wie Traditionen, Theologie und Alltagspraxis in Kontrast und Entsprechung miteinander spielen.

»typisch jüdisch«? »typisch christlich«? – Alles gar nicht so einfach. Aber sicher spannend!

Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Vorträge

Donnerstag, 17. Oktober 2019, 18.15 Uhr
An der Universität 2, Hörsaal U2/00.25

Die Bedeutung von Geboten im Christentum und Judentum

Prof. Dr. Joachim Kügler, Universität Bamberg

Donnerstag, 7. November 2019, 18.15 Uhr
An der Universität 2, Hörsaal U2/00.25

Heilige im Chassidismus

Prof. Dr. Susanne Talabardon, Universität Bamberg

Donnerstag, 21. November 2019, 18.15 Uhr
An der Universität 2, Hörsaal U2/00.25

PODIUM: Bestattungskulturen jüdisch und christlich

Rabbinerin Dr. Antje Yael Deusel, Bamberg

Prof. Dr. Johannes Först, Universität Würzburg

Oliver Wirthmann, Pressesprecher der Deutschen Bestatter

Donnerstag, 5. Dezember 2019, 18.15 Uhr
An der Universität 2, Hörsaal U2/00.25

Wie jüdisch ist das christliche Abendland?

Prof. Dr. Michael Wolffsohn, Universität der Bundeswehr München

Donnerstag, 19. Dezember 2019, 18.15 Uhr
An der Universität 2, Hörsaal U2/00.25

PODIUM: Sabbat-, Sonntags- und Feiertagskultur

Prof. Dr. Kudzai Biri, University of Zimbabwe

Dr. Manfred Böhm, Betriebsseelsorger Bamberg

Rabbiner Dr. Edward van Voolen, Abraham Geiger Kolleg an der Universität Potsdam

Donnerstag, 16. Januar 2020, 18.15 Uhr
An der Universität 2, Hörsaal U2/00.25

Die christliche Taufe – Ursprung und Gegenwart

Prof. Dr. Ottmar Fuchs, Universität Tübingen